

Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen Wirtschaftsplan 2016

I. Festsetzung des Wirtschaftsplans

1. Festsetzung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen wird vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 06.10.2016 aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes sowie der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit den §§ 39 Abs. 2 und 96 der Gemeindeordnung für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

im Erfolgsplan bei Erträgen und Aufwendungen von jeweils auf ein Jahresergebnis von	26.250 € 0 €
in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplans auf je	45.000.000 €

2. Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigungen) wird auf festgesetzt	45.000.000 €
--	--------------

3. Kassenkredit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt	1.500.000 €
---	-------------

4. Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt	0 €
--	-----

Heidelberg, den 06.10.2016

Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

II. Informationen zum Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen (ESB) enthält folgende Teile:

- Erfolgsplan insgesamt
- Vermögensplan
- Mittelfristige Finanzplanung
- Stellenplan

Alle geplanten Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsplans 2016 sind im Erfolgsplan zusammen gefasst.

Der Vermögensplan enthält alle zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2016, die sich insbesondere aus Änderungen des Anlagevermögens und aus der Kreditwirtschaft des Eigenbetriebs ergeben.

Die mittelfristige Finanzplanung enthält die geplanten Investitionen für die Jahre 2016 bis 2019.

Im Wirtschaftsplan 2016 ist auch eine Stellenübersicht enthalten. In der Stellenübersicht des Eigenbetriebs werden Stellen nur nachrichtlich ausgewiesen, da die Stellen weiterhin im Stellenplan der Stadt aufzuführen sind. Die entsprechenden Stellen für den Eigenbetrieb wurden dort ausgewiesen.

III. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

Der vorliegende Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Städtische Beteiligungen beinhaltet alle im Rumpfbjahr 2016 geplanten Erträge und Aufwendungen und eine mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2019.

Der Eigenbetrieb ist so angelegt, dass er sowohl im Ergebnis- als auch im Finanzplan durch den städtischen Haushalt ausgeglichen wird. Er wird weder Gewinne erwirtschaften noch Verluste generieren.

Die im Erfolgsplan aufgeführten Erträge und Aufwendungen sind im Wesentlichen Raummieten und Personalkosten.

Der Wirtschaftsplan 2016 beinhaltet eine Kreditermächtigung für die Aufnahme eines Darlehens, das an den SWH-Konzern als nachrangiges Gesellschafterdarlehen weitergeleitet wird.

Die für das Darlehen anfallenden Zinsen werden dem Eigenbetrieb, zuzüglich einer marktüblichen Avalprovision, vom SWH-Konzern erstattet.

Da die Aufnahme des Darlehens zum 31.12.2016 geplant ist, fallen in 2016 noch keine Zinsen an. Eine entsprechende Berücksichtigung erfolgt in der Wirtschaftsplanung für 2017.

Erfolgsplan

	Plan 2016 Euro
Umsatzerlöse	0
Sonstige betriebliche Erträge	26.250
Summe Erträge	26.250
Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bez. Waren	0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0
Personalaufwand	18.400
Abschreibungen	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7.850
Summe Aufwendungen	26.250
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Finanzergebnis	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0
Außerordentliche Erträge	0
Außerordentliche Aufwendungen	0
Außerordentliches Ergebnis	0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0
Sonstige Steuern	0
Jahresgewinn/Jahresverlust	0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2016

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschafts- jahres Euro
1	Zuführung zum Stammkapital	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0
3	Jahresgewinn	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0
8	Kredite	
	a) von der Gemeinde	0
	b) von Dritten	45.000.000
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	0
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	45.000.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)			
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschafts- jahres Euro	Verpflichtungs- ermächtigungen des Wirtschafts- jahres Euro
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0
2	Finanzierungsanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	0
3	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0
5	Jahresverlust	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellung	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0
10	Gewährung von Krediten		
	a) an Gemeinden	0	0
	b) an Dritte	45.000.000	0
11	Finanzierungsüberschuss aus Vorjahren	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	45.000.000	0

Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Mittelfristige Finanzplanung

Übersicht über die Entwicklung der Finanzierungsmittel und des Finanzierungsbedarfs des Vermögensplans

Finanzierungsmittel (Einnahmen)					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2016 Euro	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2017 Euro	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2018 Euro	Einnahmen des Wirtschaftsjahres 2019 Euro
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen abzügl. Entnahmen	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	0	0	0	0
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzügl. Entnahmen	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	0	16.755.000	16.500.000	17.500.000
6	Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge	0	0	0	0
7	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Einnahmen	0	0	0	0
8	Kredite	0	0	0	0
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0
	b) von Dritten	45.000.000	0	0	0
9	Abschreibungen und Anlageabgänge	0	0	0	0
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0			
12	Finanzierungsmittel insgesamt	45.000.000	16.755.000	16.500.000	17.500.000

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2016 Euro	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2017 Euro	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2018 Euro	Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2019 Euro
1	2	3	3	3	3
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte	0	0	0	0
2	Finanzierungsanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0	16.755.000	16.500.000	17.500.000
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0
5	Jahresverlust	0	0	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0
7	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0
8	Entnahme langfristiger Rückstellung	0	0	0	0
9	Tilgung von Krediten	0	0	0	0
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0
	a) an Gemeinden	0	0	0	0
	b) an Dritte	45.000.000	0	0	0
11	Finanzierungsüberschuss	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	45.000.000	16.755.000	16.500.000	17.500.000

0

Stellenübersicht 2016 – Eigenbetrieb Städtische Beteiligungen

Nachrichtliche Stellenübersicht der Beamten- und Beschäftigtenstellen, die im Stellenplan der Stadt gem. § 3 EigBV zu führen sind.

Die Stellen sind im Stellenplan der Stadt ausgewiesen. Die Ausweisung hier erfolgt nur nachrichtlich.

Laufbahngruppe/ Besoldungsgruppe		Veranschlagte Stellen lt. Stellenplan 2016
Beamte		
Höherer Dienst		
A 14	Betriebsleiter	1,0
Gehobener Dienst		
A 13		0,3
A 12	Stellv. BL	1,0
A 11 (derzeit üpl)		0,8
A 10 (derzeit üpl)		1,0
Summe Beamte		4,1
Beschäftigte		
E 12		0,3
Summe Beschäftigte		0,3
Gesamtsumme		4,4